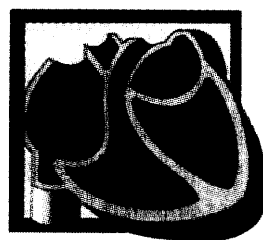


Cardio



N

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und

Sex nach Infarkt: Was raten Sie Ihren Patienten?

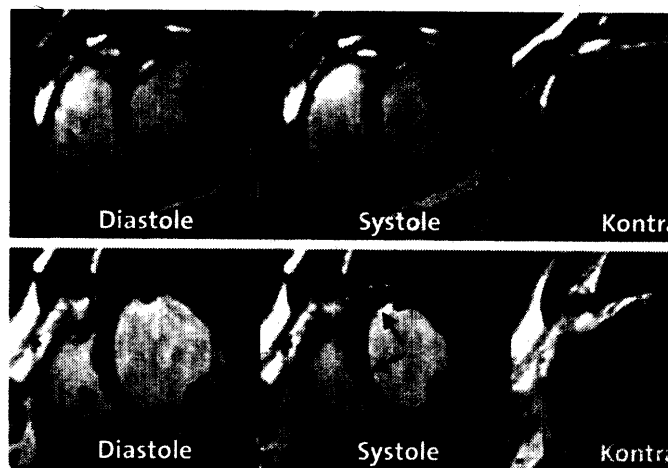
Für die Patienten ist der Herzinfarkt ein einschneidendes Erlebnis und vor lauter Angst gehen sie hinterher sexuellen Aktivitäten aus dem Weg. Die Ärzte sagen dazu meist gar nichts. Ihr Blick bleibt auf Herz gerichtet und blendet andere Bereiche aus. Dabei ist die Enthaltsamkeit meist gar nicht nötig: Sieben bis zehn Tage nach einem unkomplizierten Infarkt kann der Patient durchaus wieder zur Sache kommen, meint US-Professorin Elena Steinko aus Wichita. Seite 30

Begrenzung des Honorars wird weiter verschärft

Nach den Eckpunkten waren die Vertragsarzt-Funktionäre noch ganz optimistisch. Jetzt rufen sie zur Fundamentalopposition auf oder denken über radikale Maßnahmen nach. Denn der Gesetzentwurf hält nicht, was die Eckpunkte versprochen. Kritisiert Dr. Andreas Köhler, Chef der Kassennärztlichen Bundesvereinigung: Statt der zugesagten festen Praxisebene ist nun sogar eine deutsche

Herzinsuffizienz braucht die MRT

Oft lässt sich die Ursache einer Herzinsuffizienz schon mit der Standarddiagnostik ermitteln, manchmal ist zusätzlich ein Herzkatheter notwendig. Aber auch dann bleiben immer noch Patienten übrig, bei denen die Ätiologie der Pumpschwäche unklar bleibt. Hier hilft die kardiale Magnetresonanztomografie (MRT) weiter, vor allem wegen ihrer Fähigkeit zur nicht-invasiven Charakterisierung des Myokardgewebes. Wo sind die Grenzen? Seite 23



Mittels ceCMR kann zwischen ischämischer CMP (u.) und D unterschieden werden.

Kritischer Blick in Vorhofflimmer-Leitlinien

Eines ist erfreulich: Die neuen internationalen Leitlinien zum Vorhofflimmern behandeln die Therapie viel konkreter als zuvor. Weniger schön: Es gibt innerhalb der Leitlinien noch einiges Widersprüchliches und auch einzelne Empfehlungen, denen nicht jeder Kollege aus vollem Her-



Prof. Thomas Meinertz

zen zustimmen würde spielsweise bei der Kathablation. Deswegen hat Rhythmus-Experte Prof. Thomas Meinertz aus Hamburg die neuen Leitlinien einer Übersicht zusammengefasst und kommentiert ohne dem zu erwartenden offiziellen Kommentar der ständigen Gremien vorzugucken. S

Rätselfhafte Unterschiede bei Herz-Mortalität

Jedes Jahr wird im Bruckberger-Herzbericht die Situation der Kardiologie in Deutschland analysiert und

DRUG-FLUTING ODER NACKT,
IPP-ZIPP-ZAPP-UND-DU-
BIST-ABI-AB-BIST-DU-
NOCH-LANGE-NICHT...